Teilegutachten Nr. 72TG0956-00

Prüfgegenstand	: Distanzringe
Typ	: 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller	: H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG Elsper Str. 36 57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Teilegutachten

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüfingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüfingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung auf diesem Teilegutachten schriftlich bestätigt hat. Diese Bestätigung kann auch auf einem Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148 erfolgen.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Der Antragsteller unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat vom 21. März 1995 mit der Registrier-Nr.: 201270.

1. Name und Anschrift des Antragstellers

H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Institut für Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art	: Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.
Typ	: 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601

Technische Beschreibung

Ausführung	: einteilige Aluminiumringe
Breite in mm	: 5 / 15 / 20 / 25
Außendurchmesser in mm	: 135
Lochkreisdurchmesser in mm	: 100
Lochzahl	: 4
Mittenlochdurchmesser in mm	: 60,1
Zentrierart	: Mittenzentrierung (ausgen. 5 mm - Ringe)
Werkstoff	: Al Cu Mg Pb F 37
Gewicht in kg	: ca. 0,15 / 0,49 / 0,67 / 0,74
Korrosionsschutz/Oberflächen-behandlung	: eloxiert
5 / 15 / 20 mm - Dist. Ringe	: gesteckt
25 mm - Dist. Ringe	: geschraubt
Radschrauben	: M 12 x 1,5 / 10.9 - Kegelbund
Anzugsmoment in Nm (min.)	: 110 (die Angaben des Fahrzeugherstellers sind zu beachten)

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeschlagen, auf dem Umfang

5 mm	: H&R 10264601
15 mm	: H&R 30264601
20 mm	: H&R 40264601
25 mm	: H&R 5024601

3.3. Eingangsdatum des Prüfgegen-standes / Prüffahrzeuges : 39. KW 1997

3.4. Datum der Prüfung : 39. KW 1997

3.5. Ort der Prüfung : Köln

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller / Herst. Schl. Nr.	Fahrzeugtyp	Handels-bezeichnung	ABE-Nr. EG-BE-Nr.
Renault (F) / 3004	B/C 57 57	Renault Clio	F 543 e2*93/81*0064* . .

Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen
Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE, Prüfbericht oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen (siehe auch 4.2. 5)) :

Distanzring-breite in mm	Bereifung (vuh)	Radgröße	Einpreßtiefe in mm Rad / Gesamt	Auflagen bzw. Hinweise
5	195/45 R 15	7 x 15	+ 30 / + 25	1 - 3, 5, 6, 8 - 11
15	175/65 R 13	5 1/2 x 13	+ 36 / + 21	1 - 3, 5, 7
	175/60 R 14	6 x 14	+ 36 / + 21	1 - 3, 5, 7
	195/45 R 15	7 x 15	+ 38 / + 23	1 - 3, 5, 8 - 11
20	165/65 R 13	5 1/2 x 13	+ 36 / + 16	1 - 3, 5, 7
	165/65 R 14	5 1/2 x 14	+ 36 / + 16	1 - 3, 5, 7
25	155/70 R 13	5 1/2 x 13	+ 36 / + 11	1 - 5, 7

4.2. Auflagen und Hinweise

1) Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Technischer Bericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor (Nr. 954/240026/94/TK des TÜV Rheinland).

2) Die Schraublänge der Radschrauben muß mind. 6,4 Umdrehungen betragen.

3) Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht überprüft.

4) Die 25 mm - Distanzringe wurden hinsichtlich ihrer Festigkeit in Anlehnung an die Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern auf die o.a. Radlast geprüft.

5) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte Prüfberichte bzw. Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im "Räderkatalog") und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.

   Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen gemäß §21 StVZO erforderlich.

6) Bei Distanzringen ohne Mittenzentrierung ist zur Vermeidung von Unwuchten eine genaue Zentrierung der Räder über die Radschrauben erforderlich.

7) Die Reifenlaufflächen der Hinterräder sind nach hinten ausreichend abzudecken.

8) Die Falzkanten der vorderen Radhäuser sind im Bereich von ca. 30° nach vorne und hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittelachse, anzulegen bzw. abzuschleifen.

9) Die Kunststoffinnenschalen in den vorderen Radhäusern sind auf der Außenseite nachzuarbeiten.

10) Die Falzkanten der hinteren Radhäuser sind im waagerechten Bereich oberhalb der Stoßstange und hinten, am Ende des Radlaufs, abzuschleifen. Die hinteren Stoßfänger sind im Radlaufbereich ca. 12 mm nach außen zu stellen.

11) Nur zulässig für Clio 16V bzw. 2,0 Williams.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 02/90).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

7. Angaben zum Fahrzeugbrief/Fahrzeugschein

Ziff. 33 (Bemerkungen)	: (Umfang der Umrüstung beschreiben; z.B.: M. H&R-DISTANZRINGEN AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.: H&R 30264601)*

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : 10264601 / 30264601 / 40264601 / 5024601
Antragsteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG, 57368 Lennestadt

8. Anlagen

B Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus

V Vordruck gemäß Verkehrsblatt 1994, Heft 3, Seite 148

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr. KBA-P 00010-96.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 8 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

25.09.97
ha/pc

Dipl.-Ing. Harry Hartzke

H & R SPEZIALFEDERN GMBH&Co. KG
57368 Lennestadt - Elsper Str. 36
57348 Lennestadt - Postfach 3106
Tel. 02721/92600 - FAX 02721/10708